

[2812.] Gera, im Januar 1869.
P. P.
Wir machen Ihnen hiermit bekannt, dass wir zur Erleichterung des Verkehrs mit Oesterreich

Herrn Karl Czermak in Wien
Schottengasse 6
ein Commissionslager unseres „Volks-Atlas“, „Spezial-Atlas von Deutschland“ und der „Volks-Geographie“ übergeben und denselben in den Stand gesetzt haben, an alle Buchhandlungen Oesterreichs genannte 3 Werke zu gleichen Preisen auszuliefern, wie dies in Leipzig durch unsern Commissionär Herrn T. O. Weigel geschieht.
Achtungsvoll und ergeben
Isslöb & Rietzel.

Auf Obiges Bezug nehmend, empfehle ich Ihnen die fleissige Benutzung dieser zeit- und frachtparenden Gelegenheit bestens und begrüsse Sie in Erwartung Ihrer geschätzten Bestellungen
hochachtungsvoll
Karl Czermak.

[2813.] Zu Inseraten
empfehle ich die in meinem Verlage täglich erscheinende
politische Zeitung
Kölnische Volkszeitung.
(Kölnische Blätter.)

(6800.) Zwei Blätter täglich mit (6800.)
Feuilleton und Belletristischer Beilage.
Diese jetzt in den zehnten Jahrgang tretende Zeitung hat die Auflage von
6800 Exemplaren
(davon über 6000 in Preußen)
erreicht, welche im ganzen westlichen Deutschland nur noch von der „Köln. Zeitung“ und dem „Frankfurter Journal“ übertroffen wird.
Der für die ungewöhnlich große Auflage sehr billige Insertionspreis beträgt nur 1½ S^h pro Zeile — nicht mehr als bei allen Blättern, die kaum ein Drittel dieser Abonnentenzahl haben. Reclamen berechne ich die Zeile von doppelter Breite mit 4 S^h.
Köln. **J. P. Bachem.**

[2814.] In der letzten Zusammenstellung der in Preußen stempelpflichtigen Journale ist

„Die Illustrirte Dorfzeitung“
mit einem jährlichen Steuerbetrage von 10½ S^h aufgeführt.

Das Königl. Hauptsteueramt zu Berlin hat sich jedoch unterm 18. Januar d. J. auf meine Reclamation veranlaßt gesehen,

diesen Betrag auf 1 S^h pro Quartal herabzusetzen, und mache ich die verehrlichen preussischen Handlungen hierauf mit dem Bemerkten aufmerksam, daß diese Ermäßigung bereits mit dem soeben beginnenden II. Quartal des VII. Bandes (Nr. 14 u. ff.) in Kraft tritt.
Ergebenst
Moriz Schauenburg in Lehr.

Zur gef. Notiz.

[2815.] Zum Einbinden katholischer und anderer Gebetbücher jeden Genres empfiehlt sich die Buchbinderei von
J. F. Bösenberg in Leipzig.

[2816.] **Inserate**
finden in der
Neuen Gebirgszeitung
(Auflage 3500)

eine sehr ausgedehnte Verbreitung. Insertionsgebühren für die 5theilige Beizeile 1 S^h. Aufträge vermitteln die hiesigen Buchhandlungen, sowie alle Annoncenerpeditionen.

Mag, Januar 1869.

L. Olbrich,
Redacteur u. Verleger.

[2817.] Die Antiquar-Buchhandlung von **G. Lehmann** in Berlin, Kl. Hamburgerstraße 8, bittet die Herren Interessenten um gefällige Zusendung von Verzeichnissen im Preise herabgesetzter Bücher im Gebiete der Naturwissenschaft, Chemie, Philosophie, Mathematik, Maschinenbau, Belletristik, Musik, Jugendschriften, sowie von Antiquar- und Auktionskatalogen und verspricht thätigste Verwendung.

Clichés.

[2818.] Von den Illustrationen meiner Journale:
Allgemeine Familienzeitung.
Das Buch für Alle.
Blätter für den häuslichen Kreis.
offerire ich Clichés
in Schriftzeug pr. sächs. Quadrat Zoll à 3 N^g,
in Kupfer pr. sächs. Quadrat Zoll à 5 N^g.
Exemplare der Werke stehen zur Auswahl à cond. zu Diensten.
Stuttgart. **Hermann Schönlein.**

Zur gefälligen Beachtung.

[2819.] Das in meinem Verlage seit Neujahr erscheinende politische Wochen- u. Unterhaltungsblatt „Der Grenzboten“ empfehle ich den Herren Kollegen sowohl zu Insertionen als auch zur Beilegung von Anzeigen.
Liebau, 19. Jan. 1869.
V. Kopp,
Buchhändler u. Buchdruckereibes.

[2820.] **Clichés,**
die sich zur Illustration eines populären Thierarzneibuches verwenden lassen, werden gesucht. Offerten an die Exped. d. Bl. sub X. 81. zu richten.

[2821.] Die **G. F. Großmann'sche** Buchh. in Weissensee kauft behufs Completirung die in ihrem Verlage erschienenen Jahrgänge 1836, 37, 41, 54, 56, 57—61 der Numismatischen Zeitung und erbittet Offerten.

[2822.] Königsstraße 2a. ist ein aus Laden, 4 weiteren heizbaren Zimmern und anderem Zubehör bestehendes Parterre für 320 Thlr. zu vermieten. Zu beziehen Johanni d. J., event. auch früher. Näheres beim Besitzer daselbst.

Leipziger Börsen-Course
am 27. Januar 1869.

(B = Brief. bz. = Bezahlt. G = Gesucht.)

Wechsel.		
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S. 8 T. 142% G l. S. 2 M. —	
Augsburg p. 100 fl. im 52½ fl.-F.	k. S. 8 T. 57% G l. S. 2 M. —	
Berlin pr. 100 ^{auf} Pr. Crt.	k. S. Va. 99% G l. S. 2 M. —	
Bremen pr. 100 ^{auf} Lsdr. & 5 ^{auf}	k. S. 8 T. 110% G l. S. 2 M. 109% G	
Breslau pr. 100 ^{auf} Pr. Crt.	k. S. Va. — l. S. 2 M. —	
Frankfurt a. M. pr. 100 fl.	k. S. 8 T. 57% G in S. W. l. S. 2 M. 56% G	
Hamburg pr. 300 Mk. Beo.	k. S. 8 T. 151% G l. S. 2 M. 150% G	
London pr. 1 Pf. St.	k. S. 7 T. 6. 24% G l. S. 3 M. 6. 23% G	
Paris pr. 300 Frcs.	k. S. 8 T. 81% G l. S. 3 M. 80% G	
Wien pr. 150 fl. in oestr. Währ.	k. S. 8 T. 81% G l. S. 3 M. 83% G	

Sorten.		
Kronen (Verens-Handels-Goldm. à 1/45 Zpfd. Brutto u. 1/30 Zpfd. fein) pr. St.	—	
Augustdor à 5 ^{auf} pr. St. Agio pr. Ct.	—	
And. ausländ. Louisdor „ „ do.	—	
K. R. wicht. halbe Imper. à 5 Ro. pr. Stück	—	
20 Francs-Stücke	5. 11% G	
Holländ. Ducaten à 3 ^{auf} Agio pr. Ct.	—	
Kaisersl. do. do. „ do.	6% G	
Passir. do. do. „ do.	—	
Gold pr. Zollpfund fein	—	
Zerschnitt. Ducat. pr. Zollpf. brutto	—	
Silber pr. Zollpf. fein	—	
Oesterr. Bank- u. St.-Noten	84% G	
Russische do. pr. 90 Ro.	—	
Polnische do. do.	—	
Div. ausländ. Cassenanweis. à 1 u. 5 ^{auf}	99% G	
do. do. do. à 10 ^{auf}	99% G	
Ausl. Banknoten, für welche hier keine Auswechslungscasse besteht*)	99% G	

*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 ^{auf} und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1505):
1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die Lübecker Commerzbank, 4) die Weimarerische Bank.

Inhaltsverzeichnis.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Anzeigebblatt Nr. 2721—2822. — Leipziger Börsen-Course am 27. Januar 1869.

Adolf & G. 2727.	Behardi in Pest. 2734. 2796.	Kirchhoff & B. 2804.	Schneider & D. 2779.
Anonyme 2722. 2791—93. 2799. 2801. 2820. 2822.	Beibel'sche Buchh. in B. 2758.	Köhler in Ebnub. 2746.	Schönlain 2818.
Böber & G. 2754. 2809.	Berold & G. 2755.	Kopp 2819.	Schröder & G. 2794.
Buc in De. 2742.	Boetschel 2764.	Kubmey 2770.	Seier in L. 2739.
Bachem 2813.	Brieben in B. 2807.	Kummel in R. 2761.	Spamer 2775.
Baigel in B. 2740. 2765.	Broschmann 2821.	Lehmann in B. 2767. 2817.	Springer's Verl. 2724.
Benzian 2806.	Bachette & G. 2810.	Leibrock 2795.	Staatsdruckerei, f. L., in Wien 2736.
Bende 2782.	Baendke & L. 2811.	Leitgeber 2747.	Stalling's Verl. 2790.
Bösenberg in Leipzig 2815.	Beerbezen 2773.	Leuschner & L. 2774.	Stangel 2750—51. 2762.
Boettcher 2743.	Beimann 2798.	Lisner in L. 2776.	Steinthal 2786.
Braunmüller & S. 2757.	Belwing 2778.	Merseburger 2789.	Tandberg, B., 2738.
Brockhaus 2735. 2737.	Berbig in B. 2729.	Müller, G. F. D., in Bri. 2730.	Ursin 2763.
Calvary & G. 2785.	Beymann, L. J., 2802.	Münster in Ver. 2732—33.	Weise, J., 2726.
Cohen & S. 2771.	Heyne 2766. 2805.	Olbrich in Mag 2816.	Weiske 2769.
Czermak 2812.	Hinkorff in L. 2745.	Quaas 2781.	Werber 2721.
Dunker & S. 2788.	Hoffmann in G. 2808.	Reclam sen. 2787.	Wienbrad 2783.
Foerster & G. 2744.	Hoffmann, R., in L. 2803.	Riemann, J. G., 2800.	Williams & R. 2772.
Friedländer & S. 2756.	Hölzer 2741.	Rosenthal in W. 2759.	Wobler 2752.
Fries 2731.	Hölzel 2784.	Sacco Nachf. 2728. 2748.	Zamadyfi 2749.
Fritsch's Buchh., S., 2777.	Institut, Bibliogr., 2723.	Schauenburg 2725. 2814.	Zupanoff 2753.
Gab 2760.	Jisleib & R. 2812.	Schmidt in Halle 2797.	
	Karow 2780.	Schmih, J. G., in G. 2768.	

